

Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester in Istanbul



Istanbul Technical University
Faculty of Management
Wintersemester 2022/2023
Aufenthalt von September 2022 bis Januar 2023
Bewerbungsprozess

Ich habe durch die Homepage der Fakultät 09 erfahren, dass es die Möglichkeit gibt, ein Auslandssemester in Istanbul zu absolvieren und habe mich schnell entschlossen, diese Chance zu nutzen. So habe ich mich etwa 3 Semester vorher bei dem Auslandsbeauftragten (Prof. Dr. Rebhan) gemeldet und er hat mir mitgeteilt, welche Unterlagen ich einreichen muss, damit ich mir meinen Platz reservieren kann. Wichtig ist, sich frühzeitig zu bewerben, da es begrenzte Plätze gibt und diese schnell vergeben werden. Um sich einen Platz an der ITÜ zu reservieren, reicht entweder das Motivationsschreiben oder die Anlage A. Zur Nominierung an der Partneruniversität wird zusätzlich die Anlage B.1 (Learning Agreement before studies) benötigt. Nachdem ich von der Partneruniversität nominiert wurde, habe ich alle erforderlichen Unterlagen wie das Learning Agreement, ein Passfoto, den Sprachnachweis und das Notenblatt eingereicht. Der Sprachnachweis (mind. B1-Niveau in Englisch) kann kostenlos an der Fakultät 13 abgelegt werden, indem man frühzeitig einen Termin vereinbart. Der gesamte Bewerbungsprozess erfolgt online und es stehen Erasmus-Koordinatoren sowohl an der Hochschule München als auch an der Partneruniversität zur Verfügung, um bei Fragen zu helfen.

Kurswahl an der Partnerhochschule

Auf der Homepage der Hochschule München findet man eine Liste von Kursen, die man sich anrechnen lassen kann. Auch auf der Homepage der ITU kann man sich erkundigen, welche Fächer angeboten werden. Die Vorlesung ist dann auf Englisch, wenn ein "E" nach dem Kurscode steht.

Bei der Kurswahl muss man beachten, dass nicht alle Kurse im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden. Zudem muss man darauf achten, dass sich die Fächer nicht überschneiden dürfen aufgrund der Anwesenheitspflicht. Erst als die Stundenpläne an der ITÜ bekannt gegeben wurden, konnte ich mir meinen Stundenplan erstellen und somit hat sich auch mein Learning Agreement geändert.

An der Istanbul Technical University, wählt man die Kurse in der ersten Woche (Course Registration Phase) und in der zweiten Woche hat man die Möglichkeit, sich umzuentcheiden (Add-Drop Phase). Nach diesen zwei Wochen ist man auch direkt zu den Prüfungen in den jeweiligen Kursen angemeldet und man darf an der Kurswahl nichts mehr ändern. Am Orientation Day wird aber alles bezüglich der Kurswahl erklärt.

Ich habe folgende Kurse belegt:

- Strategic Management for Engineers → Strategie
- Human Resources Management → Personal- und Organisationsentwicklung
- Fundamentals of Production Management → PML 1
- Management and Organization → WPM
- Organizational Behaviour → WPM
- Business Law → Wirtschaftsprivatrecht

Die Kurse waren alle auf Englisch bis auf “Management and Organization”. Dieses Fach habe ich auf Türkisch belegt, da man sich zusätzlich ein WPM als “Fachsprache Türkisch” anrechnen lassen kann. Mit den restlichen Kursen kann man sich Englisch 1+2 anrechnen lassen. Anders als in Deutschland gibt es in der Türkei nicht nur eine Prüfung am Ende des Semesters, sondern es gibt zudem Mid-Term Prüfungen, Case Studies, Projekte und Homeworks. Das heißt, man hat immer was zu tun. Damit man mehr Freizeit hat, würde es sich empfehlen, nicht allzu viele Kurse zu belegen.

Anreise an die Partnerhochschule

Bei der Fluggesellschaft Turkish Airlines gibt es Flugtickets für Studenten, so hat man 40 kg Freigepäck plus 8 kg Handgepäck. Dafür muss man einen Account

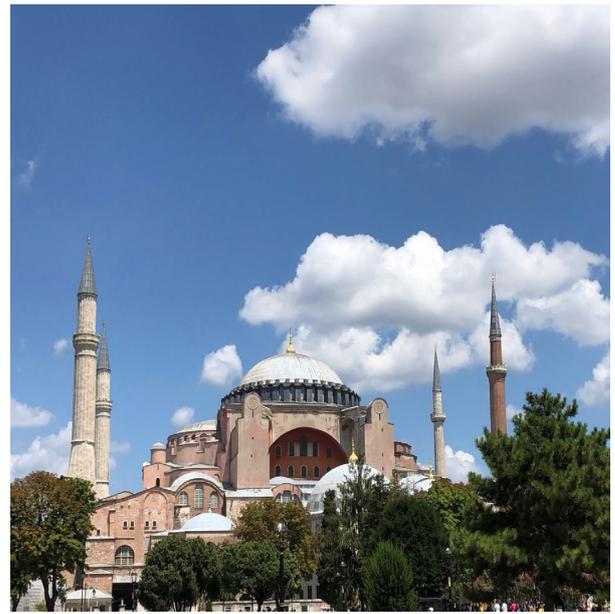
erstellen und sich als Student verifizieren lassen. Man sollte mindestens 1 Woche vor Semesterbeginn da sein aufgrund des Orientation Days. Inzwischen gibt es Metroverbindungen zu den Flughäfen in Istanbul, was die Anbindung in die Stadt deutlich erleichtert. Zudem gibt es Taxis und Busse, mit denen man das Stadtzentrum auch leicht erreichen kann.

Unterkunft

Es empfiehlt sich auf jeden Fall eine Unterkunft auf der europäischen Seite zu suchen. Aufgrund Sanierungsarbeiten fanden die Vorlesungen im Hauptcampus in Maslak/Ayazaga statt und nicht am Macka-Campus. Um eine schnellere Verbindung zum Campus zu ermöglichen, empfiehlt es sich, eine Wohnung in der Nähe der Metro M2 zu suchen. Wohnungen kann man über AirBnB, Facebookgruppen oder Whatsapp Gruppen finden oder man sucht sich vor Ort einen Makler.

Freizeitgestaltung

Das Erasmus Student Network der ITU plant viele Aktivitäten für die Erasmus-Studenten. Jede Woche gab es 2-3 Aktivitäten wie z.B. Sightseeing, Laser Tag & Bowling oder Karaoke Night. Jeden Monat wurde ein Kalender des jeweiligen Monats mit all den geplanten Aktivitäten in der ESN Whatsapp Gruppe geteilt. Zudem wurden 2 Städtetrips für die Erasmus-Studenten geplant. Übers Wochenende ging es nach Izmir/Pamukkale und nach Cappadocia. In meiner Freizeit habe ich die Stadt Istanbul erkundet, die für ihre historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten bekannt ist. Es gibt viele Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden, wie z.B. das Hagia Sophia, der Topkapi-Palast, der Basar, der Galata-Turm oder der Taksim-Platz. Es gibt auch viele Restaurants, Cafés und Bars, in denen man die lokale Küche genießen kann.



Kontakt zu einheimischen Studenten und zu anderen Austauschstudierenden

In den Vorlesungen habe ich einheimische Studenten kennengelernt, vor allem durch die Gruppenarbeiten. Sie waren sehr hilfsbereit, jedoch erledigten sie ihre Aufgaben meist kurz vor knapp. Um Kontakt zu anderen Erasmus-Studenten zu knüpfen, kann man an den Veranstaltungen der ESN ITU teilnehmen. So hat man die Möglichkeit, sich mit internationalen Studenten zu unterhalten und Kontakte zu knüpfen.

Fazit

Insgesamt war mein Auslandssemester in Istanbul an der Istanbul Technical University eine unvergessliche Erfahrung, die mich sowohl persönlich als auch akademisch weitergebracht hat. Ich kann es jedem Studierenden empfehlen, ein Semester im Ausland zu verbringen, um interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und die Perspektive zu erweitern. Istanbul ist für ein Auslandssemester die perfekte Stadt, da es so viel zu sehen gibt und einem nie langweilig wird.

